



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CVIII. Markgraf Friedrich genehmigt, daß die Gewässer und Heide bei Spandow nach dem Beschlusse seiner Räthe dem Mühlmeister Jacob Münchehofe auf 1 Jahr überlassen werde, am 7. Februar 1418.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CVIII. Markgraf Friedrich genehmigt, daß die Gewässer und Heide bei Spandow nach dem Beschlusse seiner Råthe dem Mhlmeister Jacob Mnchehofe auf 1 Jahr überlassen werden, am 7. Februar 1418.

Wir fredrich, von gotz gnaden marggraue czu Brandenburg etc., bekennen offentlichen In difzem briue allen den, die In sehen oder horen, also als die Edlen vnd vesten Er hans bieberstein, Er hans von torgow, Junge von kinsberg, Cunrad Ebe, Ortel von Czemy n vnzere lieben getruwen mit Jacob Monchehoue vnserm molmeister czu Spandow vnd lieben getruwen, Margarethen syner hufzruwen vmb vnser Wasser vnd heyde doselbst obir einkommen sin vnnd Im die en Jar, das Ime czu deme nehlikomend Sand Wolpurgen tage antretende ist, vmb ein ganz Jargelt, als vmb sinnffezik schock guter bemischer groschen czu gnyssen gelassen haben, dieselbe summa geldis dem obgnanten Cunrad Ebe, vnzern kuchmeister, wol czu dancke von vnzers geheyzes wegen geben vnd bezalt haben, die Er vort in vnzern notz vnd fromm gewand vnd kert hat, vnd fagen ouch den gnanten Jacob munchehoue der gnanten summa geldis quid, ledig vnd lofz, ouch das die wasser vnd heyde von In also gehalten werden, alz fy die vergangen czwey jar gehalten haben, also das fy mith vnmoglicheit nicht verwult werden. Das wir obgnanten frederich margraff zcu Brandenburg etc. das befolen, gehailin vnd vnzern gutten willen darczu geben haben vnd das genzlichen also haldin wollen, an geuerde, haben wir czur Orkund vnser Ingeligel czu Ruken vff dyssen bryff wyflentlichen drucken lassen, der geben ist Costnitz, anno etc. XVIII feria secunda post darathe.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XV, 132.

CIX. Hans von Bieberstein und Curb Ebe erstrecken Namens des Markgrafen dem Heinz Donner und Henning Stroband die Pacht der Mühle zu Spandow noch auf ein Jahr, um Ostern 1419.

Ich hans von Beberstein etc. und Curb Ebe etc. bekennen etc., das wir uns mid wisen und volborte ander Diener unfers hern mid heintze Donner und hennynck Strobanden umb des obgenanten unfers gnedigen heren mollen und Renten zu Spandow, was sin gnaden us denselben Mollen jerlichen an Renten gefellet und uszuheben geboren, vergangen, vereinth und in dieselbe Molle und Rente in aller mafe umb funfzig schock guter bemischer groschen wyder von unfers gnedigen heren wegen gelassen, alz sie die das verganghen Jar gehat haben und nu wydder von gebunge Irs vorigen briffs ditz zu kunfftige Jar us bys uff dieselbe wyder haben und glycherwyse genissen, innemen und gebruchen sollen, nach lute, Crafft und Uszwifung Ires vorigen briffs, den sie von unfern gnedigen heren, deme marggraven daruber haben ongeverde, die selben funfzig schock guter bemischer groschen sie uns gutlichen von unfern gnedigen heren wegen betzalt und uns damid von unfers gnedigen heren schulden benomen haben, und fagen sie der genanten Sume geldes von unfers gnedigen heren wegen ganz quid, ledig und loz. Wers aber, das die selben Mollen von fewer oder Wasser Schaden nemen, da got vor sie, das sie der Mollen nicht ge-